



Interview

Die Sekten Agenda kontrolliert alles (Interview mit David Icke)



Ohne Auto glücklich sein und in einem begrenzten Bewegungsradius unter ständiger Kontrolle leben: Dies sind einige der Ziele der Sektenagenda, die von den „Sektenmitgliedern“ eifrig vorangetrieben werden. Ohne selbst Teil der Gesellschaft zu sein, sind sie damit beschäftigt, eine global-zentralistische Kontrollstruktur in der Welt zu errichten. In diesem zweiten Teil des großen Kla.TV-Interviews erklärt David Icke die aktuellen Hintergründe und Zusammenhänge dieser dunklen Kult-Agenda, die in naher Zukunft jeden Bürger betreffen wird, wenn sie nicht rechtzeitig gestoppt wird. Schlagen Sie der Zensur ein Schnippchen, indem Sie diesen Beitrag persönlich und online weit verbreiten!

Interviewer: YNP-10 mit David Icke.

Nummer eins: Ja, nein oder überspringen: Elon Musk zeigt uns, dass er ein großer Verfechter der Meinungsfreiheit und ein Freund der Freiheit ist, indem er die Twitter-Konten wieder freigibt.

David Icke: Darauf kann ich keine kurze Antwort geben. Ich kann nur sagen, dass **Elon Musk eine lange, lange Geschichte der Täuschung in seiner Geschäftskarriere hat**, einschließlich der Behauptung, er sei Mitbegründer von Tesla, obwohl er es nicht ist. Und er steht Unternehmen vor, die in Bezug auf das, was sie tun, sehr, sehr zentral für diese globale Sekten-Agenda zur Kontrolle über die Menschheit sind. Dazu gehört Space-X, das Satelliten in niedrige Umlaufbahnen bringt, um 5G-6G, 7G – kommt noch – auf die Erde zu projizieren, um jeden Zentimeter der Erde in „einer Cloud“ zu erfassen, wie man es im Silicon Valley nennt. Und die Idee – und darüber wird schon lange gesprochen – ist, dass die Menschen mit der Cloud verbunden werden. Und die Tatsache, dass diese Fake-Impfstoffe mit einer selbstreproduzierenden Nanotechnologie versehen sind, ist Teil dieser Verbindung. Daher sind diese Satelliten in niedriger Umlaufbahn für diese Agenda unerlässlich. Und Elon Musk und Space-X sind die Vorreiter dieser Entwicklung. Sie haben die Genehmigung für Zehntausende von Satelliten erhalten, so dass sich die astronomische Gemeinschaft schon in den ersten Tagen darüber beschwerte, dass der Nachthimmel durch diese Dinger – wie heißen sie noch – Starlink, ich glaube, sie heißen so – verändert wird...

Interviewer: Ich habe sie vorbeifliegen sehen.

David Icke: Ja, aber sie haben die Genehmigung für Zehntausende, und das ist nur der Anfang. Das ist also eine massive Sekten-Agenda, und daran hat er einen großen Anteil. **Die Elektrofahrzeuge oder autonomen Fahrzeuge, die Tesla natürlich vorantreibt und für die er wirbt**, auch wenn andere Unternehmen das tun, ist er der Frontmann, der diese ganze Sache vorantreibt, weil er ständig in den Medien damit auftritt. Das ist also eine Sekten-Agenda. **Und er sagte, dass die Verbindung von künstlicher Intelligenz mit dem menschlichen Gehirn das Ende der Menschheit bedeuten könnte, und gründete dann ein Unternehmen namens Neuralink, das genau das tut.** Er hat angekündigt, dass sie bald mit Versuchen am Menschen beginnen werden – das behauptet er. Obwohl alles, was

er sagt, in der Tat sehr fragwürdig ist. Und dann – und das ist eine andere Art, die Sache zu betrachten: Twitter, wie auch Google und YouTube und Facebook, wird in Bezug auf das, was die Leute auf diesen Plattformen sagen dürfen, kontrolliert – und lässt sich selbst kontrollieren.

Und so will die Sekte – wir haben bereits darüber gesprochen – die Kontrolle über die Informationen, will die Kontrolle über das Narrativ. [*Narrativ = eine verbreitete Erzählung, die Einfluss auf das Weltbild einer Bevölkerungsgruppe hat] Und sie will verhindern, dass Menschen eine andere Ansicht haben. Diese so genannten Twitter-Dateien [engl. Twitter files = eine Reihe von internen Dokumenten, die von Twitter-CEO Elon Musk ab Dezember 2022 veröffentlicht wurden], deren Veröffentlichung Musk anscheinend überwacht hat – bestätigen, dass das, was wir den tiefen Staat nennen, d.h. die Sekte, von der der tiefe Staat nur ein Ausdruck ist, genau das hatte, was sie wollte. **Er hatte die Kontrolle darüber, was auf Twitter erschien und was nicht.** Es stellt sich also die Frage: Warum sollte Twitter, das, wie gesagt, von dieser Sekte kontrolliert wird, plötzlich beschließen, die Kontrolle über Twitter, die sie bereits hatte, an einen „Absolutisten der Redefreiheit“ abzugeben? Warum sollten sie das tun? Das macht absolut keinen Sinn. Ein Verfechter der freien Meinungsäußerung, der übrigens eine Reihe von Unternehmen anführt, die die Sekten-Agenda vorantreiben. Und die Welt, in die wir geführt werden sollen – dieser „Große Reset“ – wird Technokratie genannt. **Und Musks Großvater in Kanada war einer der führenden Köpfe der technokratischen Bewegung der 1930er Jahre,** und Elon Musk ist laut Weltwirtschaftsforum einer der Absolventen des (Global) Young Leaders Programm, die Trudeau [Justin P. J. Trudeau = Premierminister von Kanada] hervorgebracht hat, die Macron hervorgebracht hat, die Ardern in Neuseeland und Newsom in Kalifornien hervorgebracht hat und so weiter. Wenn ich mir das alles so anschau, ergibt es keinen Sinn, dass Twitter, das bereits dort ist, wo die Sekte es haben wollte, an einen Absolutisten der freien Meinungsäußerung übergeben wird. Was ich den Leuten also sagen würde, ich sage es immer wieder: Beurteilen Sie eine Situation nicht nach dem, was in diesem Moment passiert. Lasst die Sache ihren Lauf nehmen und wartet ab, wohin sie führt. Und ich bin absolut überzeugt, ich habe angesichts dieses Hintergrundes keinerlei Zweifel daran, dass die Sache letztendlich nicht so ausgehen wird, wie es jetzt den Anschein hat.

Interviewer: Da Sie die Elektroautos erwähnt haben, möchte ich gleich zu Frage 4 kommen. Sie (die Elite) hat gesagt, dass sie wollen, dass wir in Autos fahren, die computergesteuert werden können. **Glauben Sie, dass die Autos von Michael Hastings, Anne Heche und Jörg Haider** [einflussreiche Menschen, die bei mysteriösen Autounfällen ums Leben kamen] **entweder ferngesteuert oder auf einen Unfall programmiert waren?**

David Icke: Nun, der Punkt bei der Entwicklung der Autos und bei jeder neuen Generation von Fahrzeugen ist, dass der Computer immer mehr und mehr kontrolliert, was geschieht. Ich hatte ein Auto und habe es sehr, sehr lange behalten, bis es im Grunde genommen am Ende war. **Dann kaufte ich mir ein neues – ein modernes – und war schockiert, wie viel der Computer jetzt im Auto steuert.** Die Idee – was sie tun – ist ein Schritt hin zur totalen Computersteuerung. Zunächst gibt es dir die Möglichkeit, ein Auto von extern zu steuern. Sie haben sicher schon einige dieser Videos gesehen – einige schon viele, viele Jahre alt, ganz zu schweigen davon, wo wir heute stehen – in denen ein Mann an einem Computer sitzt und ein Kerl fährt. Und dieser Kerl am Computer stellt die Scheibenwischer an, er fährt die Fenster hoch und runter, er steuert das Auto. Er kann alles benutzen: das Lenkrad, alles. Und das ist noch nicht einmal das, wo wir jetzt sind. Die Idee ist also, dass das passieren kann! Auf jeden Fall, das kann passieren! Wenn ein Auto plötzlich mit 100 Meilen pro Stunde

abhebt ohne Grund und gegen einen Baum fährt. Ich meine, das ist absolut möglich! Nicht nur jetzt, sondern schon seit einer ganzen Weile. Und dann, das ist die andere Sache – das ist der eigentliche Grund für das Elektroauto, der Grund für das Auto. Es hat nichts mit der Umwelt zu tun – wenn Sie ein benzin- oder dieselbetriebenes Fahrzeug haben, können Sie keine autonome Version davon haben, das würde nicht funktionieren. Sie brauchen eine elektrische Version, bei der alles durch das elektrische System, also durch den Computer, gesteuert wird. Und was Sie jetzt tun – und wir sprechen von Freiheit – ist, dass Sie in Ihr Benzin- oder Dieselfahrzeug einsteigen und im Grunde dorthin fahren, wo Sie hinwollen, aber in einem autonomen Fahrzeug müssen Sie den Computer so programmieren, dass er Sie dorthin bringt, wo Sie hinwollen. **Dieser Computer wird selbst so programmiert sein, dass er Sie nur dorthin bringen kann, wo die Obrigkeit es Ihnen erlaubt.**

Interviewer: Ja, „Minority Report“ [Film aus dem Jahr 2002, in dem es um autonom fahrende Autos geht, die so programmiert werden können, dass sie ihren Passagier in den Knast fahren] ...

David Icke: ...Die andere Sache noch kurz zu Elektrofahrzeugen ist, dass sie nicht dazu gedacht sind, Diesel- und Benzinfahrzeuge zu ersetzen. Sie sind nur für die wenigen gedacht, die sie sich leisten können, und sie sind nur für Dinge wie Transport, Massentransport, Taxis und dergleichen gedacht. Das ist alles, wofür sie gedacht sind.

Interviewer: Die Idee ist also, dass wir nicht einmal ein Auto besitzen werden!

David Icke: Ja! Es gibt nicht genug Ressourcen – allein für die Batterien – und natürlich die Folgen der Umweltverschmutzung durch die Batterien – um alle Benzin- und Dieselaautos zu ersetzen. Es geht also darum, dass die große Mehrheit der Bevölkerung überhaupt keine Autos hat, wie auch immer. Und jetzt stoßen Sie auf das hier: In England, **in Oxford, haben sie angekündigt, dass sie 15-Minuten-Stadtteile einführen werden**, in Oxford. Dazu wird es im Februar eine große Kundgebung und einen Protest geben, zu der ich selbst gehen werde. Was sie vorschlagen, ist Folgendes – und wie einer der Beamten sagt, wird es passieren, egal, ob die Leute es wollen oder nicht! Ein Klassiker! Alles, was sie festlegen, was man angeblich will oder braucht, wird innerhalb von 15 Minuten zu Fuß oder mit dem Fahrrad von der Wohnung aus erreichbar sein. Und man darf diesen 15-Minuten-Stadtteil zweimal mit dem Auto verlassen, zweimal im Monat oder so ähnlich, heißt es. Und wenn man diese Zahl überschreitet, wird man mit einer Geldstrafe belegt. Und genau das ist es, was sie auf der ganzen Welt planen. Ich habe vorhin über die Gesellschaft von Panem gesprochen, die in Sektoren unterteilt ist.

Wenn man sich also in einer 15-Minuten-Stadt befindet und die man nicht oft mit dem Auto verlassen kann, befindet man sich im Grunde in einer Art Lockdown. Und wenn man dann noch irgendeinen Job machen will, besteht der überwältigende Druck darin, von zu Hause aus zu arbeiten, weil man sich in diesem 15-Minuten-Stadtteil befindet. Und so geht man zurück zum Lockdown. Und was haben die Leute während des Lockdowns getan? Was haben sie getan, diejenigen, die noch arbeiten konnten? **Sie arbeiteten von zu Hause aus!** Und jetzt haben wir eine Menge Streiks – Eisenbahnstreiks in Großbritannien im Moment. Und die Leute arbeiten von zu Hause aus, weil sie nicht reisen können, wegen des Bahnstreiks! Und mehr und mehr Leute sagen: „Wir wollen von zu Hause aus arbeiten! Wir wollen nicht in ein Büro oder in ein Regierungsgebäude gehen.“ Ein großer Teil der Regierungsarbeit wird heute von Menschen erledigt, die von zu Hause aus arbeiten. Und all das ist Teil des Prozesses (hin zu) diesen sehr streng kontrollierten Kommunen – Sektoren,

die man letztendlich nicht mehr ohne Erlaubnis verlassen kann! Die ganze Sache mit den Elektroautos ist also nicht das, was sie zu sein scheint. Es ist etwas ganz anderes. Und die Idee ist, es als Vorwand zu benutzen, um Benzin- und Dieselfahrzeuge loszuwerden und zu verbieten, was sie bereits im Begriff sind, zu tun. Und wenn sie erst einmal weg sind, dann eben wieder Elektroautos. Aber die kosten vielleicht 170.000 Dollar, 100.000 Dollar! „Die habe ich nicht!“ – „Oh, dann kommen Sie besser ohne aus.“ Das ist der Gedanke dahinter. Man schafft sie ab und lässt die Leute dann erkennen, dass es keine Alternative gibt.

Interviewer: Richtig, richtig. Okay. Ich glaube, wir müssen auf der Liste ein wenig nach unten springen. Lassen Sie uns direkt zu Nummer 5 gehen. Würden Sie dieser Aussage zustimmen? **Das wahre Geld, das die Welt regiert, steht nicht auf der Forbes-Liste der Top-Milliardäre.**

David Icke: Das wirkliche Geld in der Welt sehen die Leute nie.

Interviewer: Ich habe die Forbes-Liste für 2022 durchgeschaut und Sie wissen, dass die typischen Namen an der Spitze stehen. Ich habe keinen Rockefeller gesehen, ich habe die Bankiersfamilie in England nicht gesehen.

David Icke: Rothschild ...

Interviewer: Ich habe keinen Rothschild gesehen, und ich habe auch die königliche Familie nicht unter den Top 200 gesehen.

David Icke: Nein, der Grund ist, dass das wahre Geld versteckt ist. **Es gibt also Leute wie Elon Musk, reichster Mann der Welt oder Jeff Bezos, reichster Mann der Welt. Und das sind immer noch Handlanger.** Ich meine... also... und Gates ist ein Handlanger der Sekte, wissen Sie. Er tut, was die Sekte ihm sagt. Und er wird sehr reich auf seiner Ebene des Reichtums, indem er tut, was die Sekte ihm sagt und es vormacht. Aber stellen Sie sich das vor: Bezos ist ein Handlanger der Sekte. Musk ist ein Handlanger der Sekte. Gates ist ein Handlanger der Sekte. Wenn man sich also ansieht, was ihr angehäufter Reichtum wert sein soll: Welcher verdammte Reichtum wurde (erst) von denen angehäuft, die ihnen sagen, was sie zu tun haben?

Interviewer: Ja.

David Icke: Es ist unvorstellbar, und weil sie außerhalb des Systems agieren, können sie das System für die Bevölkerung zerstören, ohne sich selbst zu schaden, weil sie nicht darin arbeiten. Sie arbeiten außerhalb des Systems.

Interviewer: Wo wir gerade davon sprechen, wer eigentlich im System ist. Auf diese Antwort bin ich wirklich neugierig. Putin und Xi sind die modernen „1984-Goldsteins“. [Goldstein = Figur aus dem Roman 1984] Der Typ, den sie im „Zwei-Minuten-Hass“ [Ritual, welches in dem Roman durchgeführt werden musste] anschreien sollten. Aber sind Russland und China, ganz Russland und China nur WEF-Spieler [WEF-Spieler = Teilnehmer des einflussreichen Weltwirtschaftsforums] einer anderen Couleur?

(Anm.: Zwei-Minuten-Hass ist ein [Ritual](#), das in [George Orwells](#) Roman [1984](#) beschrieben wird und zum [geflügelten Wort](#) wurde. Es handelt sich um ein tägliches Ritual, bei dem Mitglieder der Partei der Gesellschaft Ozeaniens einen Film über die Feinde der Partei ansehen müssen (hauptsächlich Emmanuel Goldstein und seine Anhänger). Dabei müssen sie zwei Minuten lang ihrem Hass aktiv Ausdruck geben.)

David Icke: Nun ja. **Das Weltwirtschaftsforum ist eine Fassade für die Sekte**, es ist nicht die Sekte. Es ist das Mittel, das die Sekte benutzt, um ihre Agenda durchzusetzen. Und wenn man also tief genug in diese Sekte eindringt... Die russische Führung, die chinesische Führung und die amerikanische Führung werden tatsächlich alle von derselben Kraft kontrolliert. Und ich habe schon vor langer Zeit gesagt, **dass der Plan den Wunsch beinhaltet, einen dritten Weltkrieg zu erzwingen**. Das würde den Westen zusammenbringen im Konflikt gegen Russland und China und einigen anderen Ländern wie dem Iran. Was in der Ukraine geschieht, ist offensichtlich ein Stellvertreterkrieg zwischen dem Westen und Russland, und **Russland und China werden mehr und mehr in eine verbündete Situation gedrängt**. Ich meine, der Grund, warum Russland nicht zusammengebrochen ist, ist, dass es sein Öl und andere Dinge an China und Länder wie Indien verkauft. Und China wird sowieso nicht zulassen, dass Russland untergeht. Wegen seiner potenziellen Isolation. Wenn man also tief genug in den Kaninchenbau vordringt, sind sie alle Handlanger der Sekte. Sie mögen unterschiedliche persönliche Meinungen haben, aber wenn es um die große Agenda geht, dann sind sie alle auf Linie, denn sonst drohen Konsequenzen. Und vieles von dem, was uns als Rivalität verkauft wird, ist gar keine Rivalität.

Es ist ein Bewegen von Figuren auf dem Schachbrett. Denn es ist ganz offensichtlich nicht Biden, der die USA kontrolliert. Es ist nicht einmal Xi, der China, oder Putin, der Russland kontrolliert. Sie geben dem Ganzen sehr stark ihr Gesicht, und solange sie das tun, was ihnen befohlen ist, was ihnen von oben erlaubt wird ... Ja! Aber hinter ihnen ist diese Sekten-Struktur, die sicherstellt, dass sie das tun, was ihnen befohlen wird. Und so beobachten wir, wie die Schachfiguren in Position gebracht werden, nicht zuletzt in der Ukraine, um diesen Ost-Westkonflikt herbeizuführen, wie ich in den späten 90ern, frühen 2000ern Jahren vorausgesagt habe.

Und wenn man sich China anschaut: **China ist eine massive Operation der Sekte**. Meiner Meinung nach hat tatsächlich diese Sekte die Mao-Revolution orchestriert [orchestriert = angeordnet, geplant, organisiert]. Und hat dies aus folgendem Grund getan: Sie wollte eine geschlossene Gesellschaft bilden, in der ein System der Massenkontrolle ausgebrütet und perfektioniert werden konnte, nicht zuletzt auch um den Gebrauch von Technologien zu erproben, welche, nachdem sie erarbeitet und perfekt waren, auf die ganze Welt als globales System der Massenkontrolle übertragen werden würden. Es ist daher nicht erstaunlich, dass der Covid-Betrug, der aus China kam, dazu geführt hat, dass der Westen mehr und mehr wie China geworden ist. Und die globale Agenda, der Great Reset ist im Grunde die Schaffung einer globalen Version von China.

Das sage ich bereits seit Jahrzehnten: **Wenn Sie sehen wollen, was für den Westen morgen geplant ist, schauen Sie sich China heute an**. Und immer wieder bewahrheitet sich das. – Das ist, was abgeht! Und wenn man sich das Kontrollsystem Chinas anschaut, wie sie die Menschen kontrollieren, sie in Echtzeit nachverfolgen, wie sie ihr Geld kontrollieren und alles, was sie tun, nachverfolgen. Das ist exakt das, was im Westen jetzt Gestalt gewinnt und tatsächlich im ganzen Rest der Welt. Und das ist kein Unfall, es ist so geplant. Und wenn die Menschen nicht wollen, dass der Westen und ihre Gemeinden so werden wie China, dann sollten sie besser aufstehen und aufhören sich der Obrigkeit zu fügen, weil das wird kommen, wenn sie es nicht tun!

Interviewer: Richtig. Ich denke, ich werde versuchen drei schnelle Fragen reinzubringen. Denken Sie, es ist an der Zeit, **die Monarchie in Großbritannien abzuschaffen?**

David Icke: Oh, meiner Meinung nach wird sie grade abgeschafft! Ich habe es vor einigen Jahren vorausgesagt, dass der Great Reset eine global zentralisierte Kontrollstruktur ist. Und sobald er kommt, würden viele alte Kontrollstrukturen abgesetzt werden. Und eine davon wäre die Idee der Monarchie.

Die Monarchie hat der Sekte über die Jahrhunderte hinweg hervorragende Dienste geleistet, weil sie nur eine Person oder eine Familie kontrollieren mussten und bingo, sie kontrollierten das Land! Und wir haben natürlich immer noch die Monarchie in Großbritannien und auch in ein oder zwei anderen Ländern. Aber ich habe gesagt, wenn die Königin von England und Prinz Philip gehen, und sie sind gegangen, dann ist das der Anfang vom Ende der Monarchie. Und was wir jetzt in diesem Land haben, ist ein unpopulärer in Anführungsstrichen „König“ Charles mit einer unpopulären Partnerin und wir haben einen Thronfolger, William, und dann nach ihm einige sehr kleine Kinder von William und zur gleichen Zeit haben wir sehr schnell diese Idioten, die Raketen über den Atlantik schießen.

Meghan Markle und ihr Laufbursche Prinz Harry untergraben das, und es sorgt in diesem Land gerade für helle Aufregung! **Es ist unglaublich, überall wird das britische Königshaus angegriffen und unterminiert.** Und was wir langsam sehen, sind Leute, die sich jetzt sogar öffentlich äußern, einige Prominente, die sagen: „Es ist nur eine Seifenoper, dieses Königshaus. Warum zahlen wir dafür?“ Wenn man also darüber nachdenkt – und das gilt für eine viel umfassendere Situation, die sich im Westen abspielt – wenn man die westliche Gesellschaft auflösen will – um diese globale Gesellschaft zu schaffen – und das ist der große Plan – dann muss man die Hauptpfeiler dieser Gesellschaft beseitigen.

Die meisten Menschen im Westen gehören dem weißen Rassentyp an. Wenn man also die westliche Gesellschaft untergraben will, wird man nicht auf Minderheiten in der westlichen Gesellschaft zielen. Man wird die größte rassische Gruppe in der westlichen Gesellschaft ins Visier nehmen, die, die im Laufe der Jahre die Kultur der westlichen Gesellschaft entwickelt hat, wenn man so will. Und deshalb kann man über die Weißen sagen, was man will.

Ich meine, für mich ist das nur ein Körper, es ist mir egal, ob ich schwarz, weiß, jüdisch, himmelblau oder rosa bin, es ist mir völlig egal. Ich bin nur zufällig in England geboren als weiße Person. In diesem Sinne bedeutet es mir nichts. Aber ich spreche von der Art und Weise, wie die Sekte den Abbau der westlichen Gesellschaft sieht. Man kann heute über weiße Menschen sagen, was man will. Keine „politische Korrektheit“ wird dich verteidigen oder wird dich dafür angreifen, wenn du es tust. Aber sag(e) etwas über andere rassische Gruppen – darf man nicht. Das ist der Grund, warum die Weißen zur Zielscheibe werden. Wären Schwarze oder Braune oder welche Farbe auch immer in der westlichen Gesellschaft die Haupt-Rasse, dann wären sie diejenigen, die angegriffen werden. Das ist der Grund. Und wenn man sich die Geschichte ansieht...

Ich bin kein Christ. Warum eigentlich? Ich weiß es nicht, aber die meisten Menschen sind es. Ich bin es nicht, aber das ist nicht der Punkt. Es liegt an der historischen Entwicklung der westlichen Gesellschaft. Das Christentum ist in das Gewebe der westlichen Gesellschaft eingewoben. Das ist es, jedenfalls in diesem Land. Und auch in anderen Ländern. Wenn man also irgendetwas über andere Religionen sagt, hat das Konsequenzen, und zwar im großen Stil, durch politische Korrektheit und so weiter. Aber man kann über das Christentum sagen, was man will, und es gibt keinerlei Konsequenzen. Denn sie haben es auf die Säulen

der westlichen Gesellschaft abgesehen. Wäre der Islam die Religion der westlichen Gesellschaft, würden sie ihn ins Visier nehmen. Und so kommt man zum Adel. Betrachten Sie Großbritannien als Beispiel. Die gesamte Struktur der britischen Gesellschaft gründet auf der Monarchie. Wir haben in diesem Land keine Regierung des Volkes. Wir haben, ich zitiere: „Die Regierung Ihrer Majestät“. Wir haben keine Oppositionspartei in diesem Land. Wir haben – das ist der Titel, ich zitiere: „Ihre Majestät“ – oder jetzt „Seine Majestät“, seit Charlie übernommen hat – „Die getreue Opposition Seiner Majestät“, so nennt sich das. Und wir haben das „Finanzamt Seiner Majestät“, die „Grenzpolizei Seiner Majestät“, all das.

Interviewer: Die Untertanen Seiner Majestät.

David Icke: Ja, Untertanen. Wissen Sie – oh, Gott, ich erschauere jedes Mal, wenn ich das höre – wir haben eine Nationalhymne in diesem Land, richtig? Und die geht jetzt, seit Charlie reingekommen ist: „Gott schütze unseren gnädigen König, lang lebe unser edler König“. Und weiter heißt es: „Wir verlangen seine Herrschaft über uns. Gott schütze den König.“ „Wir verlangen seine Herrschaft über uns.“ Seht euch an, was diese Worte bedeuten! Sie bedeuten, dass man sich seiner Autorität unterwirft. Die Menschen singen eine Nationalhymne über eine scheinbare Nation. Und sie sagen, dass sie von diesem Trottel regiert werden wollen, denn genau das ist er, Charlie Boy, der jetzige König. Der Punkt ist jedoch, dass die gesamte Struktur (wörtlich: Stoff) der britischen Gesellschaft von der Monarchie durchwoben ist. Wenn die Monarchie verschwindet, und ich sage nicht, dass es morgen passieren wird, aber es hat bereits begonnen. Darum geht es in Amerika, worum es bei Markle, Markle und ihrem Laufburschen geht. Und Sie wissen es wahrscheinlich nicht, aber es geht um die komplette Umgestaltung der britischen Gesellschaft. **Denn wenn es die Monarchie nicht mehr gibt, muss buchstäblich alles, was die Struktur und die Institutionen betrifft, umstrukturiert werden.** Denn das Staatsoberhaupt bis hin zur Unterzeichnung von Gesetzen ist dann nicht mehr da, Gott steh uns bei! Das alles passt also zu diesem Great Reset, der buchstäblich eine vollständige Umgestaltung der gesamten Gesellschaftsstruktur bedeutet, die es bisher gab. Die Monarchie befindet sich also in ihren letzten Tagen. Ich sage nicht, dass sie buchstäblich in den letzten Tagen ist, aber das Ende ist nahe.

Interviewer: Das stimmt. Man nimmt die Säulen unserer Gesellschaft weg und sie erreichen viel einfacher das hier: (Interviewer hält Buch in die Kamera: „The Fourth Industrial Revolution“ von Klaus Schwab)

David Icke: Genau!

Interviewer: Okay! Noch zwei kurze. Bei dem nächsten kann es sein, dass wir behutsam damit umgehen müssen. **Ihre Tätigkeit bei der BBC fiel zeitlich mit der Tätigkeit von Jimmy Savile zusammen.** Glauben Sie, dass die BBC-Leitung damals wusste, was mit Savile vor sich ging?

David Icke: Nun, man muss bedenken, dass die BBC nicht mehr ganz so groß ist wie früher, weil viele von uns keine Rundfunkgebühren mehr zahlen und ihr das Geld ausgeht, weil sie heutzutage eine so kontrollierte Organisation ist, dass es unglaublich ist – wenn wir schon von Lügen sprechen – meine Güte. Aber als ich dort war, war es eine riesige Organisation und ist es immer noch, aber sie war damals größer – eine riesige Organisation mit endlosen verschiedenen Abteilungen. Als ich bei der BBC in London gearbeitet habe, habe ich den größten Teil meiner Arbeit von zu Hause aus gemacht, nicht von der BBC aus, ich bin nur zur BBC gegangen, um die Programme zu machen.

Interviewer: Aber sind Sie nicht in das BBC-Büro gegangen und haben Jimmy getroffen?

David Icke: Ich glaube, ich war einmal in einer Frühstückssendung, wo ich für den Sport verantwortlich war, in der ich etwa dreimal am Morgen den Sport und die Sportnachrichten machte und dann wegging, um eine Tasse Kaffee zu trinken oder so. Ich glaube, er wurde von jemand anderem in der Sendung interviewt, den Hauptmoderatoren ... einmal. Aber ich kann mich nicht daran erinnern, dass ich den Typen jemals getroffen habe.

Der Punkt ist, gegen Ende der 90er Jahre wurde ich von einer Dame angesprochen, das war etwa 1997. Und ich traf sie dort, wo sich Leute treffen und Dinge besprechen. **Ich traf mich mit ihr und sie erzählte mir einige sehr interessante Dinge über Prinzessin Diana, die zu dieser Zeit in Paris getötet wurde.** Und ich fragte sie danach: „Woher wissen Sie das?“ Und sie sagte zu mir: „Ich habe eine Freundin, die neun Jahre lang eng mit Diana befreundet war“. Zurzeit, als ich es herausfand, war es den Medien sehr wohl bekannt, dass sie Diana nahestand und sie sich kurz vor ihrem Tod auseinandergelebt hatten. Wie auch immer, ein paar Tage später arrangierte ich, dass diese Dame und ihre Freundin zu mir kamen, auf die Isle of Wight, an der Südküste Englands, und wir hatten ein langes Gespräch, das ich auf einer dieser Tonbandkassetten aufnahm – irgendwo habe ich es noch.

Sie erzählte, wie Diana entsetzlich behandelt wurde von der königlichen Familie und all das. Sie war quasi die Zuchtstute, um die Kinder zu gebären und dann wollten sie sie loswerden usw. Und dann redete sie von Jimmy Savile. Sie sagte, er ist ein Pädophiler und Satanist. Er wurde von Charles, der ein enger Freund von ihm war, als Vermittler zwischen Charles und Diana eingesetzt, als ihre Ehe auseinanderbrach. Und sie erzählte mir viele Dinge zu diesem Hintergrund, wie Diana Savile hasste und ihn für anrühlich hielt. **Und als er 2011 starb, sagte ich im Internet, dass dieser Mann ein Satanist und pädophil sei.** Die ganze Reaktion war: Das ist doch verrückt, du beschuldigst einen Mann, der nicht für sich selbst sprechen kann.

Und dann ungefähr 1-2 Jahre später gab es eine große Fernseh-Dokumentation hier in Großbritannien auf einem unabhängigen Fernsehkanal, also das, was sie unabhängig nennen, und diese Doku brachte die Pädophilie, die krasse Pädophilie-Geschichte von Jimmy Savile ans Tageslicht, der ein sehr komischer Typ war, vielleicht haben Sie ihn ja mal im Fernsehen gesehen, er war seltsam! Er war stark vernetzt mit der britischen Königsfamilie. Meine Recherche ergab, dass er in den 1960ern in den inneren Kreis der britischen Königsfamilie eingeführt wurde durch eine Person namens Lord Mountbatten, der ein alter Pädophiler war und sehr eng verbunden mit der Queen und dem inneren Kreis der königlichen Familie. Und Savile blieb in diesem inneren Kreis bis kurz vor seinem Tod. Er wurde ein sehr enger Freund von Prinz Charles, das ist mittlerweile bestätigt.

Interviewer: Jimmy Savile, wurde er nicht geadelt?

David Icke: Ja, er wurde nicht nur von der Königsfamilie geadelt, er wurde vom Vatikan geadelt. Dieser Mann war viel tiefer Teil des Systems, als je verstanden wurde. Der Punkt ist, dass er ziemlich wohlhabend wurde, selbst als er seine öffentliche Art des Geldverdienens als Entertainer und Diskjockey (DJ) aufgab. Was er tat – und das ist nicht herausgekommen – ich habe das über die Jahre recherchiert, ich habe es alles in einem Buch festgehalten mit dem Titel ‚Perception Deception‘ (Wahrnehmungstäuschung). **Er beschaffte Kinder für die Reichen und Berühmten.** Und darum, obwohl die Polizei wusste, dass er pädophil ist und in all diesem schrecklichen Zeug steckte, darum haben sie ihn nie strafrechtlich verfolgt, obwohl er auch mit juristischen Handlungen gegen die Medien usw. drohte.

Interviewer: Sagen Sie, er war der britische Epstein? [Jeffrey Epstein = Amerikas berüchtigtster Kinderschänder]

David Icke: Oh ja, er war sicher schlimmer als Epstein. Epstein war entsetzlich, aber dieser war hemmungslos, Jahrzehnt um Jahrzehnt um Jahrzehnt. Er war sehr alt, als er starb. Und das ganze Gebiet, die Art des Unterhaltungssektors der BBC, ich gehörte nicht dazu, weil ich für die Sportabteilung arbeitete, aber das ganze Radio 1, wie sie es nannten, diese ganze Pop-Musik-Geschichte, die Top-Pop-Musiker usw. – wenn man zurückschaut, war es wirklich ziemlich fragwürdig – und es ist seither herausgekommen, dass die BBC-Führungskräfte davon wussten. Zumindest manches von dem, was abging. Und sie taten nichts dagegen.

Und als ein eigenes BBC-Programm namens „Newsnight“ ein Exposé [Exposé = einführende Inhaltsangabe] über Savile machen wollte, wurde es von der BBC gesperrt. Die BBC heute ... es war schon immer eine Organisation des Systems, aber nicht in dem Ausmaß wie heute, das ist schier unglaublich. Sie reden nicht mit Menschen, die den Klimaschutz hinterfragen, sie reden nicht mit Leuten, die die Covid-Story hinterfragen; sie ist heutzutage eine völlige Propaganda-Operation. Aber es gibt so viele Leichen im Keller der BBC, das ist unglaublich. Und das ist, weshalb ich das sage; es wird finanziert durch das, was sie Lizenzgebühr nennen; wo man per Gesetz eine Fernsehlizenz kaufen muss, die heutzutage recht teuer ist, um die BBC zu finanzieren. Und man muss die BBC nicht mal schauen, man muss einfach ein Fernsehgerät haben, um diese Gebühr zahlen zu müssen. Und eine sehr große, stetig zunehmende Anzahl an Menschen ist so entsetzt über das, was die BBC macht und wie sie uns belügt, dass sie diese Gebühr nicht mehr zahlen. Die BBC beginnt ernsthaft in Geldnot zu geraten.

Interviewer: Ja, nun zu unserer letzten Frage, ich würde gern von diesem sehr dunklen Thema zu einem etwas helleren wechseln: **Sind Sie immer noch Fußball-Fan?** Oder meiden Sie die „Arenen“ von Brot und Spiele?

David Icke: Naja, ich denke, es kommt auf die Haltung dazu an. Wenn Sie glauben, dass Fußball wichtig ist, wenn man das globale Lebensbild betrachtet, dann ist man in Brot und Spiele gefangen. Aber wenn es ein bisschen Unterhaltung ist und man weiß, es zählt wirklich nicht – man wünscht sich vielleicht, dass dieses Team gewinnt, aber es ist nicht das Ende der Welt, wenn es nicht so eintrifft. Ich schaue es auch lange nicht so viel wie früher...

Interviewer: Haben Ihre Kinder in der Kindheit Fußball gespielt?

David Icke: Ja, wir sind eine Art Torwart-Familie.

Interviewer: Okay! (lacht)

David Icke: Ich war Torwart, die Position des Tormanns hatte mich immer angezogen, weil es sich von den anderen unterschied. Ich denke, das gehört zu meinem Leben. Und als mein Sohn Gareth aufwuchs, wurde er auch Torwart, nicht weil ich ihm das nahegelegt hätte, er wollte das gerne, und ich half ihm dabei. Er spielte in internationalen Wettkämpfen für das England Beach Soccer Team gegen andere Länder rund um die Welt, in Europa. Und mein anderer Sohn, Jamie, fing auch an Fußball zu mögen, und ich fragte ihn: „Wo möchtest du spielen?“ – „Ja, im Tor!“ – Also half ich ihm auch dabei. Und Jamie spielte etliche Jahre im Portsmouth-Jugendteam, in seiner Schulzeit hatte er Probetraining bei Aston Villa und Manchester United, und wie Gareth war er ein sehr guter Torwart. Es muss wohl an den

Genen liegen oder so was, denn ich habe beide nicht dazu ermutigt. Ich ließ sie ihre eigenen Entscheidungen treffen und beide sagten, sie wollten gerne Torwart sein.

Interviewer: ... ja, vielleicht nicht ... aber ich kann den stolzen Vater in Ihren Augen sehen.

David Icke: Ja, sicher. Wenn man den Kindern zuschaut bei etwas, was man selbst gemacht hat und sie machen das sehr gut, das ist eine großartige Quelle des Stolzes, das zu sehen.

Interviewer: Das stimmt. Ich würde das Interview gerne mit einem Zitat beenden, wo wir schon beim Fußball sind, es kommt aus dem „Goal Magazin“. Hier das Zitat: „Wenn man die Missbilligung und den Spott sieht, den Icke für viele seiner Äußerungen aktuell erdulden muss, hätte ihm da nicht eine Karriere im Fußball oder im Fußballjournalismus ein ruhigeres Leben beschert?“ Ihr Kommentar dazu?

David Icke: **Ich will kein ruhigeres Leben** (lacht). Zu der Zeit, wo ich die BBC verließ, hatte ich die Nase so voll von dieser ganzen Fernsehindustrie.

Interviewer: Richtig.

David Icke: Sie ist so engstirnig, schaut einfach nicht über den Tellerrand. Wie ich schon über die BBC sagte, über die BBC-Leute: Sie werden so verwirrt, sie fallen sich gegenseitig in den Rücken. Das war so eine leere Welt. Es ist einer der Gründe, warum ich, so viel ich konnte, von zu Hause aus arbeitete, und dann ging ich hin, um das Programm zu machen, und kam wieder nach Hause. Ich konnte diese leere Welt nicht ausstehen. Der Gedanke, das weiter zu machen, wäre der schlimmste Alptraum für mich. Ganz egal, was seither passiert ist, ich würde keine Sekunde davon ändern.

Interviewer: Fantastisch, exzellent. David Icke, Sie haben uns 2 Stunden Ihrer Zeit so großzügig geschenkt, es war eine Ehre und eine echte Freude. Danke, dass Sie hier waren.

David Icke: Danke, hat mir richtig Spaß gemacht! Danke.

Interviewer: Prima.

von hm/dg

Quellen:

Davidicke.com

Ickonic.com

https://en.wikipedia.org/wiki/Jimmy_Savile_sexual_abuse_scandal

Das könnte Sie auch interessieren:

#DavidIcke - www.kla.tv/DavidIcke

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#E-Autos - www.kla.tv/E-Autos

#Paedophilie - Pädophilie und Kindersexhandel - www.kla.tv/Paedophilie

#TieferStaat - Tiefer Staat - www.kla.tv/TieferStaat

#Ueberwachung - Überwachung - www.kla.tv/Ueberwachung

#Medien - www.kla.tv/Medien

#Verschwörungstheorien - Verschwörungstheorien oder Verschwörungstatsachen? - www.kla.tv/Verschwörungstheorien

#ElonMusk - Elon Musk - www.kla.tv/ElonMusk

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.